

Katholische Schule zu Freiberg.

Die katholisch zu erziehenden Kinder aus Freiberg, welche mit Oftern dieses Jahres schulpflichtig werden, d. h. welche bis zum 3. Mai resp. 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden, sind behufs Aufnahme in die katholische Schule **spätestens bis zum 7. März** bei Unterzeichnetem anzumelden.
Freiberg, den 20. Februar 1886.
Der katholische Schulvorstand.
Pattoni.

Bekanntmachung.

Der hiesige Kreisverein vom **Verbande deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig** hat in der außerordentlichen Generalversammlung am 11. dieses Monats, an Stelle seines verstorbenen Vertrauensmannes Herrn **Reinhard Baer**, Herrn **Carl Horn**, hier, zu seinem Vertrauensmann gewählt. Die Bestätigung für diese Wahl vom Vorstandesamte des Verbandes haben wir erhalten.
Von jetzt ab ist unsere Geschäftsstelle im Detailgeschäft des Herrn **Carl Irmscher**, Erbischstraße, und werden in derselben alle Auskünfte u. bereitwilligst erteilt werden. Wir bitten unsere geehrten Mitglieder, sowie jeden an diesem segensreichen Institute sich Interessierenden von dem Vorstehenden gefälligst Notiz nehmen zu wollen.
Freiberg, den 20. Februar 1886.

Hochachtungsvoll
Kreisverein Freiberg i. S.
vom **Verbande deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.**

Ortskrankenkasse

für
Freibergsdorf, Friedeburg, Lohmitz und Löhmitz nebst den selbständigen Gutsbezirken.

Generalversammlung

Sonntag, den 23. Februar a. e., Nachmittags 3 Uhr, im Saale zu „Stadt Wien“ in Freibergsdorf.

- Tagesordnung:**
1. Vortrag der Jahresrechnung und Antrag auf Nichtigprechung derselben.
 2. Beschlussfassung über Abänderung der §§ 2, 12, 28 und 51.
 3. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern der Generalversammlung.
- Das Erscheinen aller stimmberechtigten Kassenzugehörigen ist dringend wünschig.
Der Kassenvorstand.
Carl Börner, Vorsitzender.



Sächsische Fechtschule

Verband Freiberg.
Dienstag, den 23. Februar, Abends 8 Uhr,
Großer Familienabend,
Theater und Tanz.

im Saale zur „Stadt Wien“ in Freibergsdorf.
Eintrittskarten à 30 Pf. sind vorher bei Herrn **Freiher Rutter**, Burgstraße, in **Göpfner's Restaurant**, Petersstraße, und bei Herrn **Schmiedt** in Freibergsdorf zu haben. An der Kasse 40 Pf.
Einer zahlreicheren Beteiligung sieht entgegen
der Oberfechtmeister.

Theodor Gebauer's Conditorei und Café

12 äußere Bahnhofstr. 12
empfehlen täglich frisch:
Pflaumenkuchen mit feinsten Füllung, Bindbeutel, Nesselnen, Kuchentorten, Sahntollen, Kouladen, Cremetischen, Cremeschnitten, Rahmtörtchen, Sahnbaisers, Bienen Schnitten, Apfel im Schlafrock u. c., sowie größte Auswahl in Thee- und Tafelgebäd und Hamb. Bisquitts. Haupt-Depot des so vorzähl. Holländischen Kaffees.

echt Spaten

von Gabr. Sedlmayr in vorzähl. Qualität.
Franz Trübenbach,
Hotel Stadt Altenburg.

Pflaumenkuchen

feinsten Füllung, à St. 6 Pf. im Dgd. bill. empfiehlt
P. Gämisch.
Heute, Sonntag, frische Pflaumenkuchen in der unteren Röhle Lohmitz.

Achtung!

Festensbrezeln, Schaumbrezeln, Pflaumenkuchen, sowie Kartoffelkuchen v. 30 Pf. an, u. Stollen empf. d. Bäckerei v. Rich. Jügen, Petriplatz.

Heute, Sonntag, ladet zu Kaffee und Käsekäulchen freundlichst ein
Wittwe Duntsh, Untermarkt 8.

Bekanntmachung.

Nächsten Monat März findet der Konvent des **Frauen-Kranken-Unterstützungsvereins zu Brand** statt. Die Mitglieder werden gebeten, ihre resignierenden Beiträge recht bald zu berichtigen.
Brand, den 20. Februar 1886.
A. Fehrmann.

Schwager.

Sonntag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Besprechung im **Eisernen Kreuz**.



Donnerstag, den 25. Februar a. e., Abends 8 Uhr, im **Debus'schen Saale:**
Vorträge und Tanz.
NB. Einheimische Gäste haben für diesmal keinen Zutritt.
Der Vorstand.

Berein der Bädergehilfen von Freiberg u. Umgegend.

Dienstag, den 23. Febr., Abends 7, 6 Uhr, Vorträge u. Tanz im **Bair. Garten**.
Der Vorstand.

Schlosser- und Büchsenmacher-Zunng zu Freiberg.

Nächsten Montag, den 1. März d. J., Abends 8 Uhr
Innungsversammlung im gewöhnlichen Lokal.
Tagesordnung:

1. Aufnahmegejud betr.
 2. Unfallversicherung betr.
 3. Beitritt zum deutschen Schlosserinnungsverband betr.
 4. Sonstige Innungsangelegenheiten.
- Der Obermeister.

Evangel. Männerverein.

Heute, Abends 7 Uhr, Herberge à **Geimath**, Jahresfeier. **Freunde willkommen.**

Geographischer Verein.

Montag, den 22. Februar, **Tunnel**.
Vortrag: Ueber Telegraphenlinien und Leitungen.

Nachh. Montag: **Preuss. Hof**.

W. L. M. 21. 10. 85: 5.



Phönix

Mittwoch, den 24. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des **Bairischen Gartens**,
Aufführung

eines **mittelhochdeutschen Liederspiels** in 3 Abtheilungen.

für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Klavierbegleitung, kompon. v. **Paul Umlauf**.

Sopran: Frau **Anna Müller-Pfeifer**,
Alt: Frau **Amalie Friedrich-Eichler**,
Tenor: Herr **Gustav Trautermann**,
Bass: Herr **Hermann Schneider** aus Leipzig.

Klavierbegleitung: der Komponist.
Nach der Aufführung **Abendessen à la carte und Tanz**.

Damengarderobe im II. Saal, Eingang vom Garten.

Terbücher, à St. 15 Pf., sind bei **Hrn. Kaufmann Stölzner, Burgasse**, und am Aufführungsabend am Saaleingange zu haben.

Die Vorsteher.

Moritz Schumann
Marie Schumann
geb. Klemm
e. s. a. Vermählte.
Brand, den 15. Februar 1886.

Max Doeckal
Selma Doeckal
geb. Fritzsche
e. s. a. Vermählte.
Brand, den 16. Februar 1886.

Dank.

Wir können nicht unterlassen, dem Herrn **Dr. Opel** für seine rühmlichen Bemühungen, um unserm **Reinhold**, der 9 Tage in größter Lebensgefahr an der **Rachen-Bräune** darniederlag, das Leben zu erhalten, unsern herzlichsten Dank zu sagen.
Brand, den 19. Februar 1886.
Die erfreute Familie **Börner**.

Nachruf

unserm früh verstorbenen Freund u. Kameraden Herrn **Julius Seifert** in **Lichtenberg**.

Zu bald entriß uns der bittere Tod am 16. d. M. Dich, unsern lieben, untergegangenen Freund und Nachbar. Trauernd stehen wir mit den Deinen, denen Du ein lieber Vater und treuer Verlorger warst, denn auch wir verlieren in Dir einen lieben Kameraden, der sich Aller Liebe und Achtung erworben hatte und der gern half, wenn Hilfe nöthig war. Doch nun bist Du von uns geschieden und zu einem besseren Leben eingegangen. Dir ist wohl, Du hast den himmlischen Frieden, darum wollen wir die Deinen und uns trösten und warten auf den Tag des Wiedersehens!

Wiederlebe, ja wiederlebe
In des Himmels Seraphim!
Kommt Gedanke, engelsthe,
Komm in deiner sanften Milde,
Nähle unsern besen Schmerz,
Seile unser wundes Herz!

Wiederlebe, ja wiederlebe
In des Paradieses Auen!
Dort sind keine Trennungsmeyn:
Dort erschrecket uns kein Gernnen.
Dram verstaunne, Tannenlieb!
Christenbild zum Himmel zieh!

O der Hoffnung hell wie Tag!
Daß dich doch ein Jender denken,
Jeder unig fühlen mag,
Wenn den Sarg ins Grab wir senken!
Trennungschmerzen, Todeswehn,
Schwanden dir, o Wiederlebe!

E. B. F. B. H. Seh. R. Sch. F. G.
M. B. H. W. F. R. E. W. Fr. L.
M. S. K. T. M. G. H. Seh. H. B.

Nachruf.

Kuh' sanft in deinem Grabe, du lieber Bruder du,
Du gingst die schmale Bahn nach deiner Geimath zu,
Du warst treu und dienestest ja ehbar lange Zeit,
Doch großes Glück auf Erden hat dich wohl nie erfreut;
Du hattest Sorg' im Herzen und hofftest auf den Herrn
Und unser Aller Vater blieb auch von dir nicht fern.
Du solltest sanft abscheiden
Zu bessern Himmelsfreuden.
Freiberg. Traugott **Wanke**.

Am 17. Februar 1886 starb in Ludwigsburg unser lieber alter Herr,
Herr Friedrich Feyerabend,
Bergingenleut und Markschelder.

Der unterzeichnete Verein erfüllt hiermit die traurige Pflicht, alle Freunde und Bekannte des Verstorbenen hiervon geziemend in Kenntniss zu setzen.
Der akad. Verein „Glück auf“,
L. A.:
P. Georgi, Schriftführer.

Für die vielen Beweise ehrender und liebevoller Theilnahme, sowie für den reichen Blumenkranz bei dem Begräbnisse unseres guten Vaters, des Bergmannes **Julius Göpfert**, sagen wir hiermit Allen unsern besten Dank.
Silbersdorf, am 19. Februar 1886.
Die trauernde Wittwe nebst Sohn.

Dank.

Für die wohlthunenden Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem so plötzlichen Verlasse ihres geliebten Sohnes **Emil** bringt den herzlichsten Dank
die trauernde Familie **Zichow**,
Storchvorwerk Lohmitz, den 20. Febr. 1886

Todes-Anzeige.

Heute, Vormittag 9 Uhr, verschied nach schwerem Leiden unser guter **Johannes** im 2. Lebensjahre, was wir tiefbetrußt anzeigen.
Freiberg, den 20. Februar.
Die trauernde Familie **Waldau**.

Kunstvereins-Lokal

Kirchgasse 15, Eingang im Hof,
geöffnet allsonntäglich von 1/2 11 bis 1 Uhr.

Ortskrankenkasse

für **Hilfsgewerbe bei Handel und Verkehr**.
Erkrankt und arbeitsunfähig:
Güterbodenarbeiter **Fr. Herm. Blauhut**,
Berthelsdorferstraße 37.
Hausmann **Chr. Heinrich Poffmann**, am Bahnhof.
Geschirrführer **Friedr. Wihl. Meyer**,
Fürstenthal 324.
Fabrikarbeiter **Aug. Oswald Gänzel**,
Löhmitz 9b.
Zimmermann **Gothf. Friedr. Andreas**,
Stollhansgasse 14.
Wirthschaftsgeh. **Friedr. Ernst Gensch**,
Untergasse 16.
Wartbelfer **Max Hugo Pinkert**, Burgstraße 20.
Tagearbeiter **Carl Herm. Engelmann**,
Kleinshirma 38.
Bei Wiederaufnahme der Arbeit ist der Kurztittel abzugeben.

Meteorologisches.

Barometerstand
Nachm. 2 Uhr.



Wind: OSO. Luftwärme: 0,0 ° R.
Niedrigste Nachttemperatur: - 1,5 ° R.

Die heutige Nr. enthält 14 Seiten und Sonntags-Beilage Nr. 8.